

Medienmitteilung

Dietikon, 4. Mai 2017

Das Notfallmanagement-System von Lifetec One rettet Leben

Jedes Jahr ereignen sich in der Schweiz rund 5000 schwere Arbeitsunfälle, die mehrere Millionen Ausfalltage verursachen und die Versicherungen rund 1,4 Milliarden Franken kosten. Fast an jedem Arbeitstag kommt für ein Unfallopfer jede Hilfe zu spät. Das richtige Notfallmanagement-System am Arbeitsplatz kann das ändern.

Ein Wettlauf gegen die Zeit

Bei medizinischen Notfällen und schweren Arbeitsunfällen zählt jede Sekunde. Wenn Helfer sofort optimal handeln, steigen die Überlebenschancen erheblich, und das Risiko für gravierende Langzeitfolgen sinkt. 90 Prozent aller Patienten mit Herzstillstand oder Kammerflimmern überleben, wenn sie innert drei bis vier Minuten mit einem Defibrillator behandelt werden. Doch leider reagieren die meisten Menschen in einer Unfallsituation mit Panik und Ratlosigkeit. Genau hier setzt das neue Notfallmanagement-System Lifetec One mit integriertem Defibrillator an. Sobald das fix installierte Gerät aus der Halterung genommen oder das mobile Gerät geöffnet wird, verbindet es Ersthelfer direkt mit der Notrufzentrale 144, wo eine Fachperson die Situation beurteilt und Hilfeleistende kompetent anleitet.

Leben retten mit modernster Technologie

Zusätzlich alarmiert das Lifetec-One-System den Rettungsdienst und lotst diesen mittels GPS-Ortung zur Unfallstelle. Bei den Notrufzentralen von Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Luzern, Bern, St. Gallen, Biel, Graubünden, Solothurn, Thurgau und Fribourg sind die genauen Standorte der Lifetec-One-Geräte sowie Kontaktinformationen hinterlegt. Mittels M2M-Technologie (Machine to Machine) von Swisscom wird eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale aufgebaut, und die im System hinterlegten Informationen werden sichtbar. Die M2M-Kommunikation minimiert die Reaktionszeit, beschleunigt Prozesse und erhöht die Sicherheit.

Unternehmen, die für ihr Notfallmanagement auf Lifetec One setzen, tragen wesentlich dazu bei, dass ihren Mitarbeitenden und Besuchern im medizinischen Notfall schnelle Hilfe zuteil wird. Das Lifetec-One-System ist bei der Lifetec AG in Dietikon ab sofort erhältlich und besteht aus einem Defibrillator, einem Erste-Hilfe-Kit, einer M2M-Karte von Swisscom und einer Wandhalterung bzw. einem Notfallkoffer. Die Serviceleistungen umfassen eine Anwendungsschulung, die 24/7-Systemüberwachung, Vor-Ort-Service bei Störungen, die nicht per Fernwartung behoben werden können und die direkte Anbindung an die Notrufzentrale 144 per Freisprecheinrichtung.

Bildmaterial in hoher Auflösung: <http://bit.ly/2oRcDRz>

Über Lifetec

Die Lifetec AG mit Sitz in Dietikon wurde 2012 gegründet und im November 2016 von einer neuen Investorengruppe um Dr. Patrick Wegmann übernommen, der VR-Präsident des Unternehmens ist. Mirko Djuric leitet die Lifetec als CEO.

Medienkontakte

Lifetec AG, Mirko Djuric, mirko.djuric@lifetec.one, +41 44 741 03 10

L&W Communication AG, Evelyn von Wieser, evelyn@lw-com.com, + 41 44 389 22 22